

Treffen der Gemeinde-Seniorenbeauftragten des Bezirks Dortmund

Dortmund. Im Mittelpunkt des Treffens der Gemeinde-Seniorenbeauftragten des Bezirks Dortmund am 2. April 2019 in der Kirche Aplerbeck-Mitte standen die Planungen für das Jahr 2019.

Im geistlichen Teil gab der Bezirks-Seniorenbeauftragte Hirte i.R. Helmut Neumann einige Gedanken des Apostels Wilhelm Hoyer weiter, der zunächst allen Seniorenbeauftragten seinen herzlichen Dank für die Begleitung der Senioren in den Gemeinden mit Liebe und Hingabe aussprach.

Gott setze keine quantitativen Ziele, sondern erwarte, dass die Arbeit im Einklang mit seinem Willen getan werde. Dazu gehöre, sich um die geistlichen Belange der Senioren zu kümmern und ihnen ein gutes Vorbild zu sein.

Planungen für das Jahr 2019

In Bezug auf die Planungen für das Jahr 2019 teilte Hirte i.R. Neumann mit, dass die Termine für den Gottesdienst für die Senioren und das Bezirkstreffen noch nicht festgelegt werden konnten. Geplant seien ferner ein Ausflug der Gemeinde-Seniorenbeauftragten und ihrer Partner, eine einwöchige Reise an die Ostsee und eine Tagesfahrt im Advent.

Übertragungen von Gottesdiensten für Erkrankte

Thema waren auch die Gottesdienst-Übertragungen per Telefon für Erkrankte, die seit Anfang 2019 neu geregelt sind. Im Gegensatz zu dem bisherigen Verfahren müssen sich die Erkrankten nun selbst einwählen. Entsprechende schriftliche Informationen stehen zur Verfügung.

25. April 2019

Text: Wilfried Iserloh / Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper